

Ressort: Politik

FDP: Schäubles Erbschaftsteuer-Pläne sind "Anschlag auf Familienunternehmen"

Berlin, 07.05.2015, 14:32 Uhr

GDN - Die Vorschläge von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) zur Reform der Erbschaftsteuer sind nach Ansicht der FDP "ein Anschlag auf die Familienunternehmen" in Deutschland. "Wie sehr der Bundesfinanzminister mit seinen Vorschlägen daneben liegt, zeigt, dass diese selbst den SPD-Finanzministern zu weit gehen", sagte das FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing mit Blick auf die Beratungen der Finanzminister des Bundes und der Länder über die Reform der Erbschaftsteuer.

"Statt auf marginale Mehreinnahmen zu schielen, sollte der Finanzminister sich lieber darum kümmern, wie er die Fortführung von Familienunternehmen erleichtern und die Arbeitsplätze dort sichern kann", so der Freidemokrat. Eine Reform der Erbschaftsteuer, die im Kern nichts anderes sei als der Versuch einer heimlichen Steuererhöhung, passe einfach nicht in die Zeit, so Wissing. "Wenn der Staat bis 2019 40 Milliarden Euro mehr einnehmen wird, sollte er von weiteren Steuererhöhungen tunlichst absehen und sich mehr darum kümmern, wie er die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft entlastet. Mit der Reform der Erbschaftsteuer könnte Herr Schäuble einen Anfang machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54179/fdp-schaeubles-erbschaftsteuer-plaene-sind-anschlag-auf-familienunternehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619